

# **03.01.2007 - Feuersozietaät blickt auf erfolgreiches Jahr 2006**

## **Versicherer in Berlin und Brandenburg deutlich über dem Markt gewachsen**

### **Berlin und Potsdam, 01.12.2006**

Für die Feuersozietaät ist das Jahr 2006 erfolgreich verlaufen.

Im dritten Jahr nach der Privatisierung kann sie bei den gebuchten Bruttobeiträgen ein überdurchschnittliches Wachstum von fast 9 Prozent aufweisen.

Nach den vorläufigen Geschäftszahlen stieg das Beitragsvolumen von 237 Mio. Euro im Jahr 2005 auf rund 258 Mio. Euro zum Jahresende 2006. In der Kompositversicherung stiegen die gebuchten Bruttobeiträge um mehr als 5 Prozent (Markt -1,1 Prozent) auf 163 Mio. Euro. Mit einer Steigerung von über 21 Prozent verlief die Entwicklung in der Kraftfahrtversicherung besonders positiv.

Aber auch die Unfallversicherung entwickelte sich mit einem Zuwachs von knapp 13 Prozent sehr gut. Die Haftpflichtsparte legte um fast 8 Prozent zu. Von großen Schäden ist der Regionalversicherer im Geschäftsjahr 2006 weitgehend verschont geblieben. Die Bruttobeiträge in der Lebensversicherung stiegen um 15,6 Prozent (Markt + 4 Prozent) auf 95 Mio. Euro.

Der Neuzugang in der Lebensversicherung konnte – gemessen an der Beitragssumme – bei der Riester-Rente um 39 Prozent und bei der Restkreditversicherung um 105 Prozent gesteigert werden. Bei den Rentenversicherungen wuchs das Neugeschäft ebenfalls deutlich, während es bei den Kapitallebensversicherungen leichte Rückgänge gab. Das private Krankenversicherungsgeschäft, das die Feuersozietaät gemeinsam mit ihrem Verbundpartner, der UKV Union Krankenversicherung in Saarbrücken, betreibt, hat sich im Jahr 2006 erfreulich entwickelt.

Die Anzahl der Verträge in der Krankheitskosten-Voll- und Zusatzversicherung stieg zum Jahresende 2006 um 6,2 Prozent. Das Beitragsaufkommen im Bestand belief sich auf einen Jahresbeitrag in Höhe von rund 11,1 Mio. Euro. Dr. Frederic Roßbeck, Vorstandsvorsitzender der Feuersozietaät, resümiert: "Wir kommen gut voran. Das Jahr 2006 war das erfolgreichste Geschäftsjahr seit der Privatisierung und bestätigt unseren eingeschlagenen Weg.

Mit wettbewerbsfähigen Produkten und einem hohen Servicelevel kommen wir unserem Ziel – Wir versichern Berlin und Brandenburg – Schritt für Schritt näher". Das Unternehmen Die Feuersozietaät Berlin Brandenburg Versicherung AG und die Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG gehören seit dem Jahr 2004 zur Versicherungskammer Bayern, einem der zehn größten Erstversicherer Deutschlands. Durch die Integration in einen finanzstarken Konzern hat die Feuersozietaät die Chance zum Wachstum erhalten.

Die Feuersozietaät bietet Sachversicherungen, Risikoversicherungen, Altersvorsorgeprodukte und private Krankenversicherungen zu günstigen Tarifen "aus einer Hand" an. Als Unternehmen der Versicherungskammer Bayern gehört sie zur Sparkassen-Finanzgruppe.